

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode

20.07.2022

Drucksache 18/22522

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katharina Schulze BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** vom 05.04.2022

Durchsuchungen im Landkreis Neumarkt wegen geplanter Sabotageakte gegen die kritische Infrastruktur

Aufgrund von Medienberichten über eine Durchsuchungsaktion gegen sechs Männer im Landkreis Neumarkt wegen der Vorbereitung von Sabotageaktionen gegen die kritische Infrastruktur frage ich die Staatsregierung:

1.1	gegen die von der Durchsuchungsaktion in Neumarkt in der Ober- pfalz betroffene Personengruppe?	4
1.2	Welche gerichtliche Instanz hat den Durchsuchungsbeschluss für die Aktion am 30.03.2022 ausgestellt?	4
1.3	Welche genauen strafrechtlichen Vorwürfe lagen dem richterlichen Beschluss zur Durchsuchung zugrunde?	4
2.1	Wie viele Wohnungen und Arbeitsstätten waren von der Durch- suchungsaktion betroffen?	4
2.2	Welche Gegenstände wurden im Rahmen der Durchsuchung sichergestellt?	4
2.3	Welche Waffen und welche Munition wurden bei der Durchsuchung sichergestellt (bitte mit genauer Auflistung der einzelnen Waffen sowie Art und Umfang der Munitionsbestände)?	4
3.1	Wie viele der von der Durchsuchung betroffenen Männer befanden sich im Besitz einer Waffenerlaubnis (bitte mit genauen Angaben zur Art der Waffenerlaubnis und den auf der Waffenbesitzkarte eingetragenen Schusswaffen)?	4
3.2	Welche der aufgefundenen Waffen befanden sich in legalem Besitz der betroffenen Männer und waren auf den Waffenbesitzkarten der betreffenden Personen eingetragen (bitte mit genauen Angaben zu den legalen oder erlaubnisfreien Waffen)?	4
3.3	Welche der aufgefundenen Waffen befanden sich nicht in legalem Besitz der betroffenen Männer (bitte mit genauen Angaben zu den erlaubnispflichtigen Waffen, die sich nicht in legalem Besitz der be- troffenen Personen befanden)?	5

4.1	Welche Erkenntnisse haben die Sicherheitsbehörden über die von der Gruppe geplanten Sabotageaktionen gegen die kritische Infrastruktur im Freistaat Bayern und der gesamten Bundesrepublik?	5
4.2	Welche Hinweise haben die ermittelnden Behörden auf "Prepper"- typische Verhaltensmuster der beteiligten Personen?	5
4.3	Welche Hinweise haben die ermittelnden Behörden auf die vom Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann angeführten "verfassungsfeindlichen Absichten" der Gruppe?	5
5.1	In welcher Verbindung stehen die verdächtigen Personen zur sogenannten Reichsbürger- oder Selbstverwalterszene in Bayern?	5
5.2	Gibt es Hinweise auf Verbindungen der verdächtigen Personen zur rechtsextremen Szene in Bayern oder in der Oberpfalz?	5
5.3	Gibt es Hinweise auf Verbindungen der verdächtigen Personen in die Querdenker- bzw. Coronaleugner-Szene in Bayern oder in der Oberpfalz?	5
6.1	Stehen die geplanten Sabotageakte gegen große Stromleitungen in Verbindung mit militanten Protestaktionen gegen die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie?	5
6.2	Stehen die geplanten Sabotageakte gegen große Stromleitungen in Verbindung mit den aktuellen Kriegshandlungen in der Ukraine?	5
6.3	In welcher Verbindung stehen die geplanten Sabotageakte mit den Zielen und Methoden der "Prepper"-Szene?	5
7.1	Sind die beteiligten Männer bereits vorher strafrechtlich in Erscheinung getreten (falls ja, bitte mit genauen Angaben zu den jeweiligen Straftatbeständen und Verurteilungen)?	5
7.2	Sind die beteiligten Männer bereits einschlägig im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) in Erscheinung getreten (falls ja, bitte mit genauen Angaben zu den jeweiligen Delikten und PMK-Bereichen)?	5
7.3	Auf welcher Grundlage wird ein mögliches terroristisches Motiv für die geplanten Sabotageakte von den Ermittlungsbehörden bisher ausgeschlossen?	6
8.1	Wurden gegen alle oder einzelne beteiligte Personen Haftbefehle beantragt oder vollstreckt (falls nein, bitte mit Begründung warum nicht)?	6
8.2	Sind einzelne der beteiligten Personen bei staatlichen Sicherheitsbehörden, der Polizei oder Bundeswehr beschäftigt?	6

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Justiz

vom 03.05.2022

1.1 Wer leitet die polizeilichen und staatsanwaltlichen Ermittlungen gegen die von der Durchsuchungsaktion in Neumarkt in der Oberpfalz betroffene Personengruppe?

Die polizeilichen Ermittlungen werden durch die Kriminalpolizeiinspektion mit Zentralaufgaben (KPI/Z) Oberpfalz geführt. Soweit diese auf der Strafprozessordnung basieren, ermittelt die KPI/Z Oberpfalz unter Sachleitung der Staatsanwaltschaft (StA) Nürnberg-Fürth.

1.2 Welche gerichtliche Instanz hat den Durchsuchungsbeschluss für die Aktion am 30.03.2022 ausgestellt?

Die infrage stehenden Durchsuchungen erfolgten auf Grundlage des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Bayerischen Polizei (Polizeiaufgabengesetz – PAG). Die diesbezüglichen Durchsuchungsbeschlüsse wurden durch den Ermittlungsrichter des Amtsgerichts (AG) Regensburg auf Grundlage von Art. 23 PAG erlassen.

- 1.3 Welche genauen strafrechtlichen Vorwürfe lagen dem richterlichen Beschluss zur Durchsuchung zugrunde?
- 2.1 Wie viele Wohnungen und Arbeitsstätten waren von der Durchsuchungsaktion betroffen?
- 2.2 Welche Gegenstände wurden im Rahmen der Durchsuchung sichergestellt?
- 2.3 Welche Waffen und welche Munition wurden bei der Durchsuchung sichergestellt (bitte mit genauer Auflistung der einzelnen Waffen sowie Art und Umfang der Munitionsbestände)?
- 3.1 Wie viele der von der Durchsuchung betroffenen Männer befanden sich im Besitz einer Waffenerlaubnis (bitte mit genauen Angaben zur Art der Waffenerlaubnis und den auf der Waffenbesitzkarte eingetragenen Schusswaffen)?
- 3.2 Welche der aufgefundenen Waffen befanden sich in legalem Besitz der betroffenen Männer und waren auf den Waffenbesitzkarten der betreffenden Personen eingetragen (bitte mit genauen Angaben zu den legalen oder erlaubnisfreien Waffen)?

- 3.3 Welche der aufgefundenen Waffen befanden sich nicht in legalem Besitz der betroffenen Männer (bitte mit genauen Angaben zu den erlaubnispflichtigen Waffen, die sich nicht in legalem Besitz der betroffenen Personen befanden)?
- 4.1 Welche Erkenntnisse haben die Sicherheitsbehörden über die von der Gruppe geplanten Sabotageaktionen gegen die kritische Infrastruktur im Freistaat Bayern und der gesamten Bundesrepublik?
- 4.2 Welche Hinweise haben die ermittelnden Behörden auf "Prepper"typische Verhaltensmuster der beteiligten Personen?
- 4.3 Welche Hinweise haben die ermittelnden Behörden auf die vom Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann angeführten "verfassungsfeindlichen Absichten" der Gruppe?
- 5.1 In welcher Verbindung stehen die verdächtigen Personen zur sogenannten Reichsbürger- oder Selbstverwalterszene in Bayern?
- 5.2 Gibt es Hinweise auf Verbindungen der verdächtigen Personen zur rechtsextremen Szene in Bayern oder in der Oberpfalz?
- 5.3 Gibt es Hinweise auf Verbindungen der verdächtigen Personen in die Querdenker- bzw. Coronaleugner-Szene in Bayern oder in der Oberpfalz?
- 6.1 Stehen die geplanten Sabotageakte gegen große Stromleitungen in Verbindung mit militanten Protestaktionen gegen die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie?
- 6.2 Stehen die geplanten Sabotageakte gegen große Stromleitungen in Verbindung mit den aktuellen Kriegshandlungen in der Ukraine?
- 6.3 In welcher Verbindung stehen die geplanten Sabotageakte mit den Zielen und Methoden der "Prepper"-Szene?
- 7.1 Sind die beteiligten Männer bereits vorher strafrechtlich in Erscheinung getreten (falls ja, bitte mit genauen Angaben zu den jeweiligen Straftatbeständen und Verurteilungen)?
- 7.2 Sind die beteiligten Männer bereits einschlägig im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) in Erscheinung getreten (falls ja, bitte mit genauen Angaben zu den jeweiligen Delikten und PMK-Bereichen)?

7.3 Auf welcher Grundlage wird ein mögliches terroristisches Motiv für die geplanten Sabotageakte von den Ermittlungsbehörden bisher ausgeschlossen?

- 8.1 Wurden gegen alle oder einzelne beteiligte Personen Haftbefehle beantragt oder vollstreckt (falls nein, bitte mit Begründung warum nicht)?
- 8.2 Sind einzelne der beteiligten Personen bei staatlichen Sicherheitsbehörden, der Polizei oder Bundeswehr beschäftigt?
- 8.3 Mit welchem Ergebnis haben die ermittelnden Behörden geprüft, ob es sich bei der Gruppe, die laut Medienberichten große Teile der Stromversorgung der Bundesrepublik lahmlegen wollte, nicht doch um eine terroristische Vereinigung handelt?

Die Fragen 1.3 bis 8.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Fragen beziehen sich auf ein laufendes Verfahren und können aus ermittlungstaktischen bzw. gefahrenabwehrenden Gründen derzeit nicht beantwortet werden.

Trotz der grundsätzlichen verfassungsrechtlichen Pflicht, Informationsansprüche des Landtags zu erfüllen, tritt hier nach sorgfältiger Abwägung der betroffenen Belange im Einzelfall das Informationsinteresse des Parlaments hinter den berechtigten Interessen bei der Durchführung strafrechtlicher sowie gefahrenabwehrrechtlicher Ermittlungen zurück. Das Interesse der Allgemeinheit an der Gewährleistung einer funktionstüchtigen Strafrechtspflege sowie an der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung leitet sich aus dem Rechtsstaatsprinzip ab und hat damit ebenfalls Verfassungsrang.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.